



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 10. Sitzung des Orsrates Jeddingen (Haushalt) am 10.11.2015 im Gemeinderaum der Turnhalle Jeddingen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Mitglieder des Orsrates**

Ortsbürgermeister	Herr Henning Vollmer	
Stv. Ortsbürgermeister	Herr Jörn Riedel-Vollmer	
Ortsratsmitglied	Herr Friedrich Bode	
Ortsratsmitglied	Frau Britta Carstens	
Ortsratsmitglied	Frau Anike Meyer	- nicht anwesend
Ortsratsmitglied	Herr Claus Meyer	
Ortsratsmitglied	Herr Jürgen Runge	

##### **Verwaltung**

Protokollführung                      Frau Erika Kregel

**Zuhörer:**                                      4

#### Vorl. Nr.      TOP      Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2015
	5	Antrag auf Aufnahme in das Programm Ländlicher Wegebau - Altes Feld und Weidenstraße
181-2015	6	Haushaltsplanung 2016 und Investitionsprogramm 2015-2019
	7	Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	8	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

#### Öffentlicher Teil

##### 1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

**Ortsbürgermeister Vollmer** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

## 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

**3.1 Frau Carstens** weist darauf hin, dass bei der **Friedhofskapelle die Fenster und Türen** gestrichen werden sollten, damit Schaden abgewendet werde.

Laut **Herrn Vollmer** solle mit Herrn Drews (Verwaltung) und Frau Carstens ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

**3.2. Frau Carstens** trägt vor, dass an der **Bremer Straße die Beleuchtung** einmal überprüft werden sollte und ebenfalls seien bei Marquard einige Steine hochgedrückt.

**Herr Vollmer** ergänzt, dass Richtung Sportplatz (Höhe Moorgraben) der **Radweg abgesackt** sei. Auch dies müsse behoben werden.

**3.3. Herr Stünkel** führt aus,

- dass **Schilder z.B. am Kriegerdenkmal** wünschenswert wären, um einen Hinweis auf den Friedhof und den Sportplatz zu geben,
- dass eine **Straßenlaterne im Kreuzungsbereich** L171/Jeddinger Dorfstraße seit einem Jahr defekt sei,
- dass bei **Straßenlaternen an der L171** zwischen Jeddinger Dorfstraße und Dreeßeler Straße nur jeweils eine Leuchtstoffröhre funktioniere,
- dass am Rad/Fußweg zwischen Moorgraben und Sportplatz **ca. 15 Bäume tot** seien oder drohen umzufallen,
- dass es an der Kreuzung L171/Jeddinger Dorfstraße ein Schild gebe, das nicht sichtbar sei, weil **die Bäume beschnitten** werden müssten,
- ob der Eigentümer der Brücke (Moorgraben) bekannt sei. Diese **Brücke sei defekt**. Das Schild, das auf die Brücke/den Weg hinweise, sollte entfernt werden,
- dass der Bürgersteig an der Jeddinger Dorfstraße repariert werden müsse.

**Herr Stünkel** erkundigt sich, ob Herr Beier einen **Antrag zur Genehmigung** und Herstellung einer Grundstückszufahrt für die Straße „Am Jeddinger Moor“ gestellt habe. Dort seien einfach Bäume gefällt worden, die auf städtischen Grund gestanden hätten.

**3.4. Ein Zuhörer** möchte wissen, wann beim **Viehmoorweg** bahnseitig **Ausästungen** vorgenommen werden.

**Herr Vollmer** antwortet, dass am Jahresanfang von der Stadt wieder eine Liste angefordert werde, in der die anstehenden Arbeiten aufgeführt werden. Dort werde die Maßnahme mit aufgenommen.

Zu den **toten Bäumen beim Sportplatz** äußert **Herr Vollmer**, dass er wegen des Sportplatzes mit dem Förster einen Termin wahrnehme, dann werden auch die Bäume begutachtet.

## 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2015

Die Niederschrift wird mit 5:0:1 Stimmen genehmigt.

## 5. Antrag auf Aufnahme in das Programm Ländlicher Wegebau - Altes Feld und Weidenstraße

**Herr Vollmer** informiert, dass in der abgelaufenen Förderperiode „Ländlicher Wegebau“ der Jeddinger Weg „Altes Feld“ nicht berücksichtigt worden sei. Da nun ein neues Programm aufgelegt sei, schlägt er vor, diesen bei der LGLN in Verden erneut für eine Förderung anzumelden.

Ebenfalls sei der Weg Weidenstraße (ab Kreuzung Holtermann) in einem sehr schlechten Zustand, sodass dort ebenfalls ein Antrag auf Förderung gestellt werden sollte.

Bei der Umsetzung der Projekte ständen Gelder aus der Jagdgeldkasse zur Verfügung. Der Fehlbetrag sollte der Kostenstelle 03-30-04-06 belastet werden.

Der Ortsrat beschließt mit 6:0:0 Stimmen folgende Anträge zu stellen:

Antrag 1:

Der Ortsrat Jeddigen möchte die Verwaltung der Stadt bitten, für den Weg „Altes Feld“ Nr. 48/49 in der Ortschaft Jeddigen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Projekt Ländlicher Wegebau bei der LGLN in Verden zu stellen.

Dieser Weg wurde schon einmal als Projekt bei der LGLN angemeldet, es kam aber in der abgelaufenen Förderperiode nicht zur Umsetzung. Da der Weg sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, ist von einer Gefährdung von Mensch und Fahrzeug/Gerät auszugehen.

Antrag 2:

Der Ortsrat Jeddigen möchte die Verwaltung der Stadt Visselhövede bitten, für den Weg „Weidenstraße“ ab Kreuzung Holtermann in der Ortschaft Jeddigen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Projekt Ländlicher Wegebau bei der LGLN in Verden zu stellen.

Da der Weg sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, ist von einer Gefährdung von Mensch und Fahrzeug/Gerät auszugehen.

Der Antrag 3: (wird noch schriftlich nachgereicht).

Der Ortsrat Jeddigen möchte die Verwaltung bitten, sich über den Kenntnisstand zu der Realisierung des Radweges zwischen Jeddigen und Kirchlinteln L171 zu informieren.

Da es sich um eine stark befahrene Landstraße handelt, bittet der Ortsrat darum, diesen Lückenschluss zwischen Jeddigen und Abfahrt Brunsbrock möglichst schnell voranzubringen.

181-2015

**6. Haushaltsplanung 2016 und Investitionsprogramm 2015-2019**

**Herr Vollmer** spricht die verbrauchten Ortsratsmittel und die Ansätze für 2016 an. Er bemerkt, dass durch den Austausch von 20 Lampenköpfen in der Siedlung die Energiekosten merkbar verringert werden konnten

Der Ortsrat beschließt:

Die im Verfügungsnachweis 2016 für die Ortschaft Jeddigen vorgesehenen Mittel, die Leistung 01-10-11-02/03-30-08-17 KiGa Jeddigen (Seite 161-163; 340-342), die Leistung 03-30-03-02 Friedhof Jeddigen (Seite 239-241) sowie die dazugehörige mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019 werden befürwortet. Den im Finanzhaushalt ausgewiesenen investiven Maßnahmen und dem Investitionsprogramm 2015 - 2019 für die Ortschaft Jeddigen wird zugestimmt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

**7.1. Herr Vollmer** greift den Vorschlag von Herrn Stünkel auf. Die Verwaltung werde gebeten zu prüfen, ob die Aufstellung eines **Hinweisschildes (Friedhof, Sportplatz)** am Denkmal möglich sei.

**7.2. Herr Vollmer** berichtet zu folgenden Themen:

- **Bäume nachpflanzen**, in der Weidenstraße rät er dazu Eichen zu nehmen, da diese

langsam wachsend seien. An der Ecke Jedd. Straße /Bremer Straße schlägt er vor, sich vor Ort die Stelle anzusehen,

- zum Sachstand der Maßnahme **Straßenlampen/Schulwegsicherung** in der Dreeßeler Straße zwischen Jedd. Dorfstraße/Am Brink. Die Maßnahme wird im Zuge der Erneuerung der Dreeßeler Straße umgesetzt; Gelder ständen im HH 2017 bereit,
- **Straßenlampen**, Ecke Bremer Straße/Jedd. Dorfstraße die Lampe gehe nicht ebenfalls in der Straße Am Brink gegenüber Hs-Nr. 17. Diese werde dem Bauhof gemeldet,
- die Lampen **Abfahrt Dreeßeler Straße bis zur Einbiegung Jedd. Dorfstraße** sollten im Rahmen der Fortführung der Maßnahme „Modernisierung der Straßenbeleuchtung“ ausgetauscht werden,
- zum Ausbau der **Amerikalinie**, lt. Planung bleiben die beiden Bahnübergänge bestehen. Zur Lärmdämmung werden Schutzanlagen aufgestellt,
- zur **Flüchtlingssituation**, die Verwaltung wisse nicht, wie es in 2 Monaten aussehe. Zurzeit ständen noch etwa 60 Plätze zur Verfügung. Wegen der Logistik werden die Personen im Kernort untergebracht.

### **8. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

**8.1.** Eine Lösung des Problems mit dem **vielen „Abfall“ durch die Bäume** vor seinem Grundstück wünscht **sich Herr Meierkord**. Es hätten sich wohl schon Bauhofmitarbeiter die Situation angesehen, die der Meinung waren, dass dort Bäume entfernt werden sollten. Er wolle dort gern für Ordnung sorgen, wünsche sich aber auch, dass die Stadt sich beteilige.

**8.2. Ein Zuhörer** erkundigt sich, ob man an der **Straße gegenüber von Weddige** in Eigenregie Äste entfernen dürfe, dort könne man schlecht durchkommen.

**Herr Vollmer** antwortet, dass ohne Absprache keine Ausschneidemaßnahmen durchgeführt werden dürfen. Dies werde er in die Liste mit aufnehmen, in der die gesamten Wege- und Ausschneidemaßnahmen der Stadt gemeldet werden.

**8.3. Herr Stünkel** weist darauf hin, dass zur Sicherung der Kinder und Bürger, die die Bremer Straße kreuzen, Bestrebungen angestellt werden sollten, um eine Versetzung des Ortsschildes Richtung Verden zu erreichen.

**8.4.** Es wird darauf hingewiesen, dass der **Begrenzungspfosten beim Rückhaltebecken** Bremer Straße wieder angeschraubt werden müsse.

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Henning Vollmer  
Ortsbürgermeister

Erika Kregel  
Protokoll